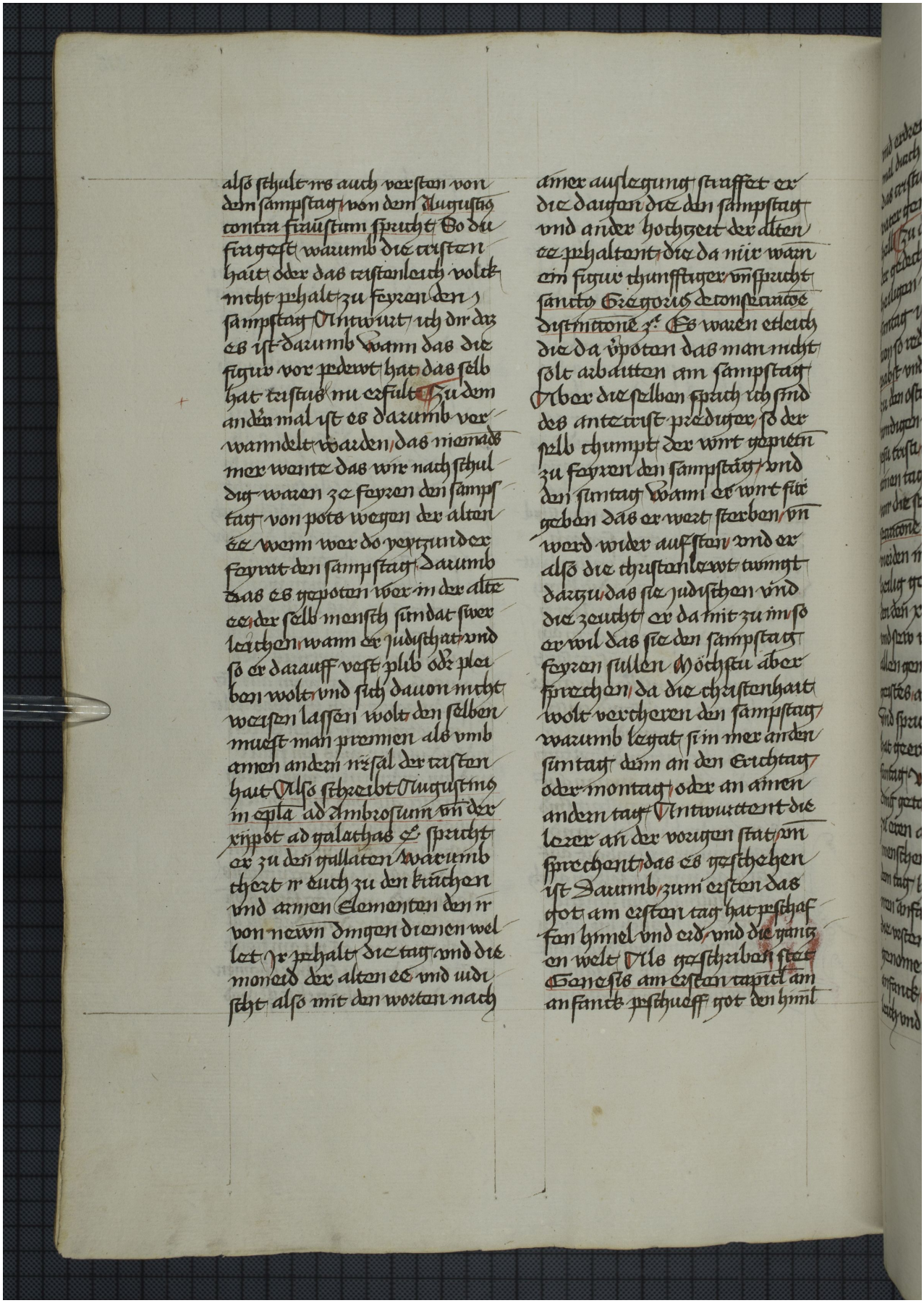
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=649
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



also schult ms auch verstan von
dem sampstag / von dem Augustino
contra Faustum spricht Wo du
fragest warumb die cristen
haut oder das cristenleuch volck
nicht pehalt zu feyren den
sampstag Antwurt ich dir darz
es ist darumb wann das die
figur vor predewt hat das selb
hat cristus nu erfult Zu dem
andern mal ist es darumb ver
wandelt warden / das niemads
mer wente das wir nach schul
dig waren ze feyren den sampf
tag von pots wegen der alten
ee wenn wer do verzunder
feyrat den sampstag Darumb
das es geporten wer in der alte
ee / der selb mensch sundat swer
leichen / wann er judischat / vnd
so er darauff vest plib oder pleı
ben wolt / vnd sich dauon nicht
weisen lassen wolt den selben
mucht man premen als vmb
annen andern nr sal der cristen
haut Also schreibt Augustinus
in epistola ad Ambrosium vn der
xippot ad galathas ec spricht
er zu den gallaten warumb
chert r euch zu den kuchen
vnd annen Elementen den r
von newn dingen dienen wel
let Jr pehalt die tag vnd die
moneid der alten ee vnd iudi
scht also mit den worten nach
amer auslegung straffet er
die daugen die den sampstag
vnd ander hochzeit der alten
ee pehaltent / die da nur wann
ein figur chunftiger / vnspricht
sancto Gregorio de conservande
distinctione ꝛc Es waren etleich
die da vpoten das man nicht
solt arbaitten am sampstag
Aber die selben spruch ich sind
des antcrist predigter / so der
selb chumpt der wirt gepietn
zu feyren den sampstag / vnd
den suntag wann er wirt fur
geben das er wert sterben / vn
werd wider aufstan / vnd er
also die christenlewt twingt
darzu / das sie judischen vnd
die zeucht er da mit zu im so
er wil das sie den sampstag
feyren sullen Möchstu aber
sprechen / da die christenhaut
wolt vertheren den sampstag
warumb legat si in mer anden
suntag dann an den Erichtag
oder montag / oder an annen
andern tag Antwurtent die
lerer an der vorigen stat vn
sprechent / das es geschehen
ist Darumb / zum ersten das
got am ersten tag hat geschaf
fen himel vnd erd / vnd die ganz
en welt Als geschriben stet
Genesis am ersten capitel am
an fanck geschuff got den himl